

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 171

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 24. Juli
1928

Berne
Mardi, 24 juillet
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 171

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene
Kolonnezeit (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N^o 171

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ahhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio / Güterrechtsregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro del beni matrimoniali. / Elektrizitäts-
werk Eschlikon in Eschlikon. / Société pour la construction de maisons de rapport, à
Lausanne. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assu-
rances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen im Jahre 1927. — Résultats d'ex-
ploitation des chemins de fer suisses en 1927. / Oesterreich: Zollerhöhungen für Woll-
gewebe, Möbelstoffe usw. / Handelsvertrag zwischen Oesterreich und Jugoslawien. /
Polen: Zollerleichterung für Elektroden; Ausfuhrzoll für Weizen und Weizenmehl. /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux /
Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr. — Adhésions au service des chèques
et virements postaux.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die nachbezeichneten Hypothekartitel werden vermisst:

a) Gemeinde Rebstein:

1. Kaufschuldversicherungsbrief, Nr. 1329, von Fr. 500, datiert den 19. Dezember 1884. Ursprünglicher Gläubiger: Rohner Hrch., alt-Vermittler Massa, Rebstein. Letzter Gläubiger (vermutlich): Frau Wwe. Bertha Keller-Maffli, St. Margrethen. Ursprünglicher Schuldner: Maffli Konrad, Gächts, Rebstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Keel Alois, Landwirt, Mühle, Rebstein.
2. Versicherungsbrief, Nr. 2047, von Fr. 3500, datiert den 6. März 1899. Ursprünglicher Gläubiger: Sutter Jacob, Steinacker, und Sutter Elisa, geb. Kehl, Rebstein. Letzter Gläubiger: Rohner Christina, sel., Ausserdorf, Rebstein. Ursprünglicher Schuldner: Sutter Alfred, v. Jacob, Händler, Rebstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Rohner Traugott, Landwirt, Ausserdorf, Rebstein.
3. Versicherungsbrief, Nr. 2658, von Fr. 1100 (jetzt 500), datiert den 6. April 1908. Ursprünglicher Gläubiger: Graf Johannes, Schuhhandlung, Rebstein. Letzter Gläubiger: Spar- & Leihkasse A. G., Rebstein. Ursprünglicher Schuldner: Kehl Johann Jacob, Hub, Rebstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Nüesch Jacob, von Julius, Landwirt, Schluch, Rebstein.

b) Gemeinde Altstätten:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1300, datiert den 20. Mai 1901, Bd. 28, Nr. 96. Ursprünglicher Gläubiger: Ebnöter Robert, Knecht, Unterkirnen, Altstätten. Letzte Gläubiger: Buschor Sebastian, z. «Hirschen», Altstätten; J. Schaffhauser, Bäckermeister, Altstätten; Ulrich Baumgartner, Bahnwärter, Altstätten. Ursprünglicher Schuldner: Baumgartner Gebhard, von Ulrich, Unterkirnen, Altstätten. Jetziger Pfand Eigentümer: Baumgartner Gebhard, Bahnarbeiter, Unterkirnen.
2. Versicherungsbrief von Fr. 630, datiert den 25. November 1853, Bd. 8 Nr. 453. Ursprünglicher Gläubiger: Kuster Samuel, Hinterforst. Letzter Gläubiger: Ritter Johann, Gemeinderats Erben, Hinterforst. Ursprünglicher Schuldner: Geisser Johannes, Metzger, Hinterforst, Altstätten. Jetziger Pfand Eigentümer: Auer Adolph, Weber, Bächis, Hinterforst.
3. Versicherungsbrief von Fr. 250, datiert den 5. Februar 1872, Bd. 14 Nr. 361. Ursprünglicher Gläubiger: Segmüller Jos. Anton, Gemeinderat, Forst. Letzter Gläubiger: Ritter Johann, Gemeinderats Erben, Hinterforst. Ursprünglicher Schuldner: Steger Barbara Antonia, Hinterforst. Jetziger Pfand Eigentümer: Auer Adolph, Weber, Hinterforst.
4. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 10,300, datiert den 12. Juli 1897, Bd. 26, Nr. 250. Ursprünglicher Gläubiger: Rist J. B., Drogist, Altstätten. Letzter Gläubiger: Ehret Berthold, Vater, St. Georgen, Breisgau. Ursprünglicher Schuldner: Ehret Adolph, Apotheker, Altstätten. Jetziger Pfand Eigentümer: Beutner Oskar, Apotheker, Altstätten.
5. Versicherungsbrief von Fr. 753.35, datiert den 17. September 1855, Bd. 9, Nr. 221. Ursprünglicher Gläubiger: Walser Johannes Wwe., geb. Bernegger, Altstätten. Letzte Gläubiger: Freund Katharina und Elisabetha, v. Georg, Gätzberg; Tagmann Ulrich, Johannes, und Elisabeth v. Johs. Bühl, Gätzberg. Ursprünglicher Schuldner: Walser Johannes, Birglen, Altstätten. Jetziger Pfand Eigentümer: Freund Johannes, v. Jacob, Rohrmoos, Gätzberg.
6. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1500, datiert den 22./29. Oktober 1888, Bd. 23, Nr. 6. Ursprünglicher Gläubiger: Freund Friedrich, Vater, unt. Stein, Gätzberg. Jetziger Gläubiger: J. J. Preisig-Zürcher, Gais. Ursprünglicher Schuldner: Freund Friedrich, v. Friedrich, unt. Stein, Gätzberg. Jetziger Pfand Eigentümer: Freund Friedrich, v. Friedrich, unt. Stein, Gätzberg.

c) Gemeinde Oberriet:

1. Pfandbrief von Fr. 1909.09, Bd. 2, Nr. 468, datiert den 24. November 1841, revid. 14. Juni 1853. Ursprünglicher Gläubiger: Hohl Heinrich, Altstätten. Ursprünglicher Schuldner: Oeler Johann, Kochs, Altstätten. Jetziger

Pfand Eigentümer: Thurnherr Johann, Fruchthändler Wwe., geb. Sophie Oeler, Oberriet.

2. Versicherungsbrief von Fr. 3700, datiert den 3. Dezember 1879, Bd. 11, Nr. 4666. Ursprünglicher und letzter Gläubiger: Halter Joseph, Fabrikant, Rebstein. Ursprünglicher Schuldner: Hutter Benedikt, Wegmacher, Kriessern. Jetziger Pfand Eigentümer: Hutter Ferd. Martis, sel. Erben, Kriessern.

3. Versicherungsbrief von Fr. 1000, datiert den 2. Dezember 1903, Bd. 19, Nr. 2297. Ursprünglicher und letzter Gläubiger: Kehl Heinrich, Steinacker, Rebstein. Ursprünglicher Schuldner und jetziger Pfand Eigentümer: Graf Johann, Steinacker, Rebstein.

Der oder die jetzigen Inhaber eines oder mehrerer der obigen Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, unter Vorweisung der Titel, bis 26. Juli 1929 beim unterzeichneten Amte ihre Rechte oder Einsprachen geltend zu machen, ansonst hernach die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 289^a)

Altstätten, den 21. Juli 1928.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Oberrheinthal (St. Gallen).

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

An- und Verkauf technischer Artikel usw. — 1928. 5. Juli. Unter der Firma Lava-Gesellschaft (Société Lava) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 16. Juni 1928 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den An- und Verkauf technischer Artikel, den Erwerb, die Verwertung und Veräusserung von Fabrikations- und Vertriebsrechten und den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen irgendwelcher Art. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilsscheine zu je Fr. 500. Mitglieder der Genossenschaft können sowohl physisch als juristische Personen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben: a) durch die Zeichnung eines oder mehrerer Anteilsscheine; für Beitretende nach der Gründung bedarf es überdies der Aufnahme durch den Vorstand; b) durch die unterschriftlich erklärte Uebnahme der Verpflichtungen aus einem oder mehreren vom bisherigen Genossenschafter nicht oder nicht voll liberierten Anteilsscheinen, unter Zustimmung des Vorstandes; c) durch den Erwerb eines oder mehrerer Anteilsscheine infolge von Zession. Diese Zession ist dem Vorstand mittelst eingeschriebenen Briefes bekanntzugeben. Die Mitgliedschaft beginnt im letzteren Falle erst am Tage nach der Abhaltung der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilsschein zu zeichnen und denselben bar, oder durch Einbringung von Sachen oder Rechten zu liberieren. Das Nähere hierüber bestimmt im einzelnen Fall der Vorstand. Die Zahl der Anteilsscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Beim Tode eines Genossenschafter werden diejenigen Erben, welche bei der Erbteilung Anteilsscheine zugewiesen erhalten, Genossenschafter, nachdem sie von dieser Zuweisung dem Vorstand durch eingeschriebenen Brief Kenntnis gegeben haben. Ein Genossenschafter, welcher Anteilsscheine veräussert will, hat dieselben zuerst dem Vorstand zu Händen der übrigen Genossenschafter zum Nominalbetrag anzubieten. Die Mitgliedschaft erlischt nach mindestens sechsmonatlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres, ferner bei Veräusserung aller Anteilsscheine, sowie infolge Anschlusses. Ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschafter haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Erlischt die Mitgliedschaft ohne Veräusserung der Anteilsscheine, so ist es Sache der Generalversammlung, die Ausrichtung und die allfällige Höhe einer Rückvergütung zu beschliessen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sind; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand ist zurzeit: Jakob Reimann, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Wyssgasse 12, Zürich 4.

19. Juli. Unter der Firma Baugesellschaft «Sonnenblick» Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. Juli 1928 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb von Land, die Ueberbauung desselben, sowie die Verwaltung und die Veräusserung dieser Liegenschaften zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige, physische oder juristische Person werden, die mindestens einen Anteilsschein erwirbt. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen und werden auf Fr. 500 festgesetzt. Ihr Gegenwert kann in Geld, Naturalien, Arbeitsleistungen und Lieferungen bestehen. Der Vorstand der Genossenschaft entscheidet darüber, in welcher Weise die Leistungen der Mitglieder zu geschehen haben. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch sechsmonatliche Kündigung auf Ende eines Geschäfts(Kalender-)Jahres, jedoch nicht vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres, sofern der Vorstand nicht seine Einwilligung

zu einem früheren Austritt gibt. Stirbt ein Genossenschafter, so geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über, oder auf eine von den Erben aus ihrer Mitte bezeichnete Person. Die Generalversammlung ist berechtigt, wenn triftige Gründe vorliegen, ein Mitglied auszuschliessen. Dem ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliede wird der Wert seines Anteilscheines nach Massgabe der Bilanz des Abrechnungsjahres, höchstens aber zum Nominalwert, zurückvergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen dessen Mitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Er ist berechtigt, auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung zu betrauen. Dem Vorstände gehören an: Anton Flury, Prokurist, von Hägendorf (Solothurn), als Präsident, und Jakob Rehuss, Architekt, von Zürich, als Aktuar-Quästor, beide in Zürich. Geschäftslokal: Haldenstrasse 81, Zürich 3.

19. Juli. Unter der Firma Vix Gas-Befeuchter A.-G. (Vix humecteurs de gaz S. A.) (Vix Umettori di Gas S. A.) (Vix Gas humidifier Co. Ltd.) hat sich ein Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 12. Juli 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung von Apparaten für Wasserdampf-Befeuchtung der Gase bei wassergekühlten Explosionsmotoren aller Art, zwecks Vermeidung von Russansatz im Innern der Motoren, Begünstigung der Verbrennung und Erzielung von Brennstoffersparnis. Die Gesellschaft ist befugt, Verkaufs-Lizenzen an Unter-Gesellschaften und an Dritte zu erteilen, sich an andern Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftszwecken zu beteiligen, überhaupt alles zu unternehmen, was der Förderung der Gesellschaft dienen kann. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat beschliesst über die Befugnis, die Gesellschaft nach aussen zu vertreten und über die Unterschriftsberechtigung. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt: Hans Müry, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Plattenstrasse 68, Zürich 7.

Bern — Berne — Berna Bureau Laupen

Bäckerei, Spezereien usw. — 1928. 19. Juli. Inhaber der Firma Reinhard Ruprecht, in Thörishaus, ist Reinhard Ruprecht, von Laupen, in Thörishaus. Bäckerei, Spezereihandlung und Handel mit Futter- und Dtingemitteln.

Wirtschaft, Weinhandlung usw. — 20. Juli. Die Einzelfirma Alfr. Loosli, Betrieb der Speisewirtschaft zum «Denkmal», Weinhandlung und Handel mit Futterartikeln, auf dem Bramberg, Gde. Neueneegg (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1914, Seite 727), wird wegen Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bäckerei, Spezereien usw. — 20. Juli. Die Einzelfirma Fritz Steiner, Brot- und Zuckerbäckerei, sowie Handel mit Spezerei- und Quincailleriewaren, in Neueneegg (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. Juni 1903, Seite 909), wird wegen Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Saignelégier (distrid des Franches-Montagnes)

18 juillet. Le chef de la maison Louis Donzé Bilat, fabrication d'horlogerie, achat et vente aux Breuleux (F. o. s. d. du 21 octobre 1927, n° 247, page 1861), change sa raison de commerce en celle de Louis Donzé-Bilat, Montres Zédon (Louis Donzé Bilat, Zédon Watch).

Bureau Wangen a. A.

20. Juli. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft des Bipperramtes, mit Sitz in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 288 vom 2. Dezember 1919), sind die drei bisherigen Mitglieder Jakob Büttikofer, Präsident, Rudolf Bieri, Vizepräsident, und Johann Ulrich Wyler, Sekretär-Kassier, ausgeschieden; die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Präsidenten und des bisherigen Sekretär-Kassiers ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 22. Februar 1927 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Paul Büttikofer, von Kernried, Verwalter der Armenanstalt Dettenbühl, in Dettenbühl zu Wiedlisbach, Präsident; Jakob Born-Gugelmann, Landwirt, von und in Niederbipp, Vizepräsident; Ernst Ryf-Eggmann, Landwirt, von und in Rumisberg, Sekretär-Kassier. Präsident und Sekretär-Kassier zeichnen für die Genossenschaft kollektiv.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1928. 19. Juli. Josef und Felix Camenzind, beide von und in Gersau, haben unter der Firma J. & F. Camenzind, Schlosserei, Gersau, in Gersau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1928 ihren Anfang nahm. Schlosserei und Schmiede.

19. Juli. Inhaber der Firma A. Jurt-Helbling, Schuhhaus, in Lachen, ist Alois Jurt-Helbling, von Rickenbach (Luzern), in Lachen (Schwyz). Handel in Schuhwaren, Fournituren und verwandten Artikeln.

19. Juli. Die Firma Josef Dönni, Sattlerei und Möbelhandlung, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1923, Seite 459), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Frau Wwe. A. Dönni-Büeler».

Inhaber der Firma Frau Wwe. A. Dönni-Büeler, in Lachen, ist Frau Anna Dönni-Büeler, von Wolfenschiessen, in Lachen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joseph Dönni, Sattlerei und Möbelhandlung». Sattlerei und Möbelhandlung.

Nidwalden — Unterwald-l.-bas — Unterwalden basso

1928. 20. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie F. Christen-Reinhard, Hotel Alpina-Einhorn, in Wolfenschiessen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 4. April 1912, Seite 602), hat sich infolge Geschäftsverkaufs aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1928. 10./20. Juli. Petroleum-Industrie-Aktiengesellschaft (Société Industrielle du Pétrole) (Società Industriale di Petrolio), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 242 vom 11. Oktober 1918, Nr. 315 vom 14. Dezember 1920 und Nr. 176 vom 31. Juli 1922). Die Gesellschaft hat folgende Aenderungen beschlossen: Das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 ist in der Generalversammlung vom 11. Oktober 1924 auf Fr. 500,000 reduziert worden durch Abstempelung der auf Fr. 1000 lautenden Aktien auf den Betrag von je Fr. 500. § 4 der Gesellschaftsstatuten lautet nunmehr: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500 nominell. Im weiteren wurde in der Generalversammlung vom 30. September 1925 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Rechtsanwalt Dr. Michael

Thalberg, in Zürich, ernannt; derselbe führt nun die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die Unterschriften von Johann Jakob Süssstrunk und Henri Kahn, Dr. Max Silberberg und Theodor Leonardi sind erloschen.

Unternehmungen der Textilbranche. — 13. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Tessitura Carugo S. A.», in Glarus (S. H. A. B. Nr. 99 vom 15. April 1921, und Nr. 160 vom 14. Juli 1925), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1928 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Mit der Durchführung der Liquidation wurde Giuseppe Stoffel, Privatier, von Vals (Graubünden), in Zürich, betraut, welchen namens der Tessitura Carugo S. A. in Liquidation allein zeichnungsberechtigt ist. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Antonio Radaelli, Paul Kehrl und der Direktoren Angelo Radaelli, Giuseppe Radaelli und Franco Radaelli sind erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Bäckerei, Konditorei, Handlung. — 1928. 18. Juli. Die Firma Josef Keiser, Bäckerei, Konditorei und Handlung, in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 53 vom 6. März 1925, Seite 373), wird infolge Wegzuges und unbekannten Aufenthaltes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

20. Juli. Bäckermeister- und Konditoren-Verband des Kantons Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1924, Seite 2090). An Stelle der aus dem Vorstände ausgeschiedenen, nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Emil Ruppert, in Zug, und Leo Zumbach, in Unterägeri, sind neu ebenfalls ohne Unterschriftsberechtigung in den Vorstand gewählt worden: Carl Speck, von und in Zug, und Andreas Iten, von und in Unterägeri.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten

1928. 19. Juli. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma Papierfabrik Biberist, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1383), an Gottlieb Pfister, von Solothurn, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bäckerei, Konditorei. — 19. Juli. Die Einzelfirma Karl Jaeggi, Bäckerei und Konditorei, in Oberglarungen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1927, Seite 1163), wird infolge Konkurskenntnisses vom 12. Juli 1928 von Amtes wegen gestrichen.

20. Juli. Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, mit Hauptgeschäft in Niedergerlafingen und Zweigniederlassungen in Glus (Balsthal), Olten, Choindez, Rondez und Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1923, Seite 386). In der Sitzung vom 6. Februar 1928 ist das Bureau des Verwaltungsrates neu bestellt worden. Für den zurückgetretenen Oskar Munzinger, alt Ständerat, in Solothurn, wurde zum Präsidenten gewählt: Dr. Rudolf Sarasin-Vischer, Industrieller, von und in Basel (bisheriger Vizepräsident). An seine Stelle ist als Vizepräsident ernannt worden: Otto Häfelin, Oberst, von und in Solothurn. Weitere Aenderungen sind nicht zu verzeichnen.

Bureau Stadt Solothurn

Tuchhandlung, Mercerie. — 19. Juli. Inhaber der Einzelfirma Rosa Marti-Lüthy, in Solothurn, ist Rosa Marti geb. Lüthy, Ehefrau des Kaspar Marti, von Schangnau (Bern), in Solothurn. Tuchhandlung und Mercerieartikel. Theatergasse Nr. 24.

19. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Sektion Solothurn und Umgebung des Schweizerischen Baumeisterverbandes, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 130 vom 8. Juni 1926, Seite 1035), sind der Vizepräsident und zugleich Kassier: Leopold Fein, in Solothurn und der Aktuar Alphons Rudolf in Solothurn, sowie der Beisitzer Willy Stideli, in Solothurn, ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. In den Generalversammlungen vom 17. Januar 1927 und 27. Februar 1928 wurden als Vizepräsident und Kassier gewählt: Friedrich Renfer, Baumeister, von und in Solothurn, und als Aktuar: Josef Arnold, Baumeister, von Basel, in Solothurn. Diese beiden führen mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien.

Bauunternehmungen. — 20. Juli. Die Einzelfirma G. Sartori, Bauunternehmungen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 160 vom 8. Juli 1918, Seite 1123), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Versicherungs- und Malzagentur. — 1928. 20. Juli. Die Firma A. Hofmann, in Lenzburg (S. H. A. B. 1915, Seite 45), ändert die Natur ihres Geschäftes ab in Versicherungs- und Malzagentur. Das Geschäftslokal befindet sich: Kronenplatz 522.

Kolonialwaren, Oele, Drogen usw. — 20. Juli. Franz Hofmann, von und in Lenzburg, und Bruno Sander, von Bern, in Lenzburg, haben unter der Firma Hofmann & Sander, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Agentur in Kolonialwaren, Oelen, Drogen und Landesprodukten. Ziegelrain Nr. 584.

20. Juli. Eisenwarenfabrik A. G. in Etzgen, mit Sitz in Etzgen (S. H. A. B. 1923, Seite 761). Es sind folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen eingetreten: In ihrer Generalversammlung vom 13. Dezember 1924 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 80,000 beschlossen durch Ausgabe weiterer 60 Namenaktien zu je Fr. 500. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1925 wurde die Durchführung dieser Kapitalerhöhung konstatiert und gleichzeitig der Abs. 1 von § 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert wie folgt: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1927 sodann wurde das Aktienkapital durch Vernichtung von 10 Aktien Nr. 35 bis 44 und Reduktion der verbleibenden 150 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 100 pro Aktie von Fr. 80,000 auf Fr. 15,000 reduziert. Dieses Aktienkapital von Fr. 15,000 besteht demgemäss heute aus 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. In der gleichen Generalversammlung vom 26. März 1927 wurde die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder auf 5 festgesetzt (bisher 3—7). Als neue Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Karl Brunner, Landwirt, von und in Beinwil (Solothurn), und Josef Schwere, Gemeindegemeinschreiber, von und in Leuggern. Dieselben sind berechtigt, mit den bisherigen Verwaltungsratsmitgliedern Ernst von Arx, Adolf Balteschwiler und Johann Oeschger, oder unter sich oder mit dem Geschäftsführer in beliebiger Kombination kollektiv zu zweien zu zeichnen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Albert Furrer, von Wald (Zürich), in Etzgen. Demselben ist Prokura erteilt; er ist berechtigt, für die Firma rechtsverbindlich mit je einem Verwaltungsratsmitglied zu zeichnen. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Louis Rosé ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1928. 17. Juli. Unter der Firma Thurbad-Genossenschaft Weinfelden hat sich, mit Sitz in Weinfelden, am 27. April 1928 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Errichtung und der Betrieb einer Fluss-, Luft- und Sonnenbadanstalt an der Thur. Das Genossenschaftskapital besteht

aus dem Totalbetrag der Anteilscheine zu Fr. 50. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebnahme mindestens eines Anteilscheines. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Beitrittserklärung hin der Vorstand. Mitglieder können handlungsfähige Personen, im Handelsregister eingetragene Gesellschaften und Personenverbände sein. Jedes Mitglied hat der Genossenschaft während mindestens 5 Jahren anzugehören. Nach Ablauf dieser Frist kann der Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangener schriftlicher Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss und Tod. Ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern, sowie den Erben eines verstorbenen Mitgliedes stehen keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen zu. Dagegen kann ein neu eintretendes Mitglied im Einverständnis mit einem ausgetretenen Mitglied oder mit den Erben eines verstorbenen Mitgliedes in dessen Genussrecht eintreten. Einem derart neu eintretenden Genossenschafter darf die Aufnahme nicht verweigert werden, wenn nicht Gründe vorliegen, die seine Ausschliessung gemäss Statuten rechtfertigen. Die Betriebsergebnisse dienen in erster Linie zur Vornahme von Abschreibungen, sodann zu einer Verzinsung des Genossenschaftskapitals bis zu 4 % und der Rest zur Aequung von Reserven. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen in der Lokalpresse. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; je zwei Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv rechtsverbindlich. Dem Vorstand gehören zurzeit an: Dr. jur. Paul Engell, Gemeindeammann, von Siegershausen, Präsident; Gottlieb Meier, Gemeinderat und Kassier der Kranken- und Sterbekasse Weinfelden, von Neerach (Zürich), Vizepräsident; Walter Stammbach, Sekundarlehrer, von Uerkheim (Aargau), Aktuar, Dr. med. vet. Walter Frey, Tierarzt, von Zuben, Kassier, und Dr. med. Wilhelm Adolf Stellmacher, Arzt, von Arbon, alle in Weinfelden.

Spezerei- und Kolonialwaren. — 20. Juli. Inhaber der Firma Leander Schubiger, in Arbon, ist Leander Schubiger, von Uznach (St. Gallen), in Arbon. Spezerei- und Kolonialwaren. Landquartstrasse 26.

20. Juli. Freie Vereinigung schweizer. Käsehändler, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921, Seite 1280). Walter Loosli und Johann Baptist Streule sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Die Unterschrift des erstern ist erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Renzo Lardelli wurde zum Vizepräsidenten ernannt und neu wurde in den Vorstand als Beisitzer gewählt: Heinrich Schmitt, Käser, von Zuzwil (St. Gallen), in Märwil. Zum Sekretär wurde das bisherige Vorstandsmitglied Samuel Gebhard gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je kollektiv zu zweien rechtsverbindlich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Bar. — 1928. 20 luglio. La ditta Monti Mosè, in Lugano, esercizio del «Bar Maleantonese» (F. u. s. di c. del 12 gennaio 1925, n° 7, pag. 54), viene cancellata per cessione d'azienda.

Bar. — 20 luglio. Titolare della ditta Guido Foresti, in Lugano, è Guido Foresti, fu Giovanni, di Ardena (Italia), domiciliato a Lugano. Esercizio del «Bar Maleantonese». Via Nassa n° 62.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

Commerce de bestiaux. — 1928. 18 juillet. Elie Lob, commerce de bestiaux, à Moudon (F. o. s. du c. des 9 avril 1903, page 578, et 9 octobre 1914, page 1580). La procuration conférée à Dame Rose Lob, née Gulesmar, à Moudon, est éteinte.

Librairie, papeterie, tabacs. — 18 juillet. Louise, Lucie, Germaine et Jeanne-Andrée, filles d'Elie Lob, de Besançon (France), domiciliées à Moudon, la première majeure et les trois dernières mineures, sous la puissance paternelle de leur père prénommé Elie Lob, ont constitué à Moudon sous la raison sociale Soeurs Lob, une société en nom collectif qui a com-

mencé le 1^{er} juillet 1928. L'associée Louise Lob, majeure, possède seule la signature sociale. Librairie, papeterie, tabacs et cigares. Place du Pont et Rue Mauborget.

Bureau de Nyon

19 juillet. Distillerie du Léman S. A., société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 2 octobre 1926, page 1739). Dans leur assemblée générale du 5 mai 1928, les actionnaires ont appelé en qualité d'administrateur Ernest Gerber, de Schangnau, liquoriste, à Nyon, en remplacement de Jean Hügli dont la signature est radiée. Les actionnaires ont en outre conféré la procuration commerciale à Alfred Gerber, de Schangnau, domicilié à Divonne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur ou du fondé de procuration.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1928. 12 juillet. Dans leur assemblée du 26 mai 1928, les actionnaires de la Société anonyme de la montre Elida (Elida Watch Co.), à Fleurier (F. o. s. du c. du 24 mai 1919, n° 123, page 897, et du 14 septembre 1927, n° 215, page 1643), ont décidé d'augmenter le capital de la société de francs 150,000 par l'émission de 30 actions nouvelles de 5000 francs. Le capital de fr. 500,000 est ainsi porté à la somme de 650,000 francs. Il est divisé en 130 actions à fr. 5000 nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ils ont été de plus modifiés sur un point non soumis à publication.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Bern — Berna

Bureau Bern

1928. 19. Juli. Die Ehegatten Hans Gurtner, von Obermuhlern-Zimmerwald, wohnhaft Sulgeneckstrasse 64, in Bern, und Marie geb. Konrad, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 14. Mai 1928 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter der Firma: «E. Schwab & Cie.». Fabrikation von Wagenreinigungsapparaten, in Bern.

Elektrizitätswerk Eschlikon in Eschlikon

Die Genossenschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Eschlikon in Eschlikon hat am 23. Juni 1928 die Auflösung beschlossen. Demzufolge werden diejenigen, welche Rechtsansprüche am Vermögen der Genossenschaft glauben geltend machen zu können, aufgefordert, dieselben begründet innert 30 Tagen à dato bei der Liquidationskommission einzureichen.

Eschlikon (Thurgau), 6. Juli 1928.

(V 65)

Elektrizitätswerk Eschlikon in Liquidation.

Société pour la construction de maisons de rapport, à Lausanne

Les porteurs d'obligations de l'Emprunt en troisième rang du 29 juin 1914 (capital primitif fr.: 53,000, int. 5 %) sont convoqués en assemblée générale pour le lundi 6 août 1928, à 16 heures, au bureau de MM. Allamand et Decker, Rue du Lion d'Or 3, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Postposition de l'Emprunt troisième rang à deux hypothèques d'ensemble fr. 60,000, intérêt 5 % %, à créer en deuxième et égalité de rang en remplacement de l'emprunt actuel du même capital, intérêt maximum 6 % %, venu à échéance.
2. Délégation des pouvoirs nécessaires pour signer l'acte de postposition.

Pour prendre part à cette assemblée, les porteurs d'obligations devront produire leurs titres ou un certificat de dépôt en banque. (V 69^a)

Le gérant de la grosse.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Bilanz des Gesamtgeschäftes für den Schluss des Geschäftsjahres 1927

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,588,200	—	I. Kapitalreserve	1,750,000
159,020,073	50	II. Deckungskapitalien	280,229,751
6,082,974	15	III. Prämien- und Rentenüberträge	17,859,689
101,544,823	15	IV. Reserve für schwebende Versicherungsfälle	308,051
		V. Rückstellung zur Ermässigung der Prämien für Gruppenversicherungen	1,270,365
31,453,701	65	VI. Ueberschussfonds	16,051,956
17,194,285	81	VII. Reserven und Ueberträge für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	1,096,847
26,405	70	VIII. Andere Rückstellungen und Ueberträge:	
		1. Garantiereserve für Versicherungen in Frankreich	53,974
1,253,929	52	2. Aufwertungsverpflichtung für Versicherungen in Deutschland	2,514,296
251,044	69	3. Nicht erhobene Rückkaufsummen	20,751
4,036,988	58	4. Kriegsreserve	1,925,068
3,212,633	21	5. Gebäudeerneuerungs-Fonds	63,973
2,243,220	26	6. Hilfsfonds der Volksversicherung	3,594
		IX. Barkautionen	28,490
154,156	01	X. Guthaben and. Versicherungs-Unternehmungen	526,571
3,483,866	59	XI. Andere Passiva:	
832,154	68	1. Zinsenüberträge	251,191
2,387,533	61	2. Depositen	1,976,031
2,659,557	64	3. Zur Verzinsung stehende gelassene Ueberschussanteile	177,415
		4. Vorausbezahlte Prämien	193,675
		5. Guthaben einzelner Agenten	8,401
		6. Guthaben der Eidg. Steuerverwaltung für Stempel	35,854
		7. Kreditoren in Kontokorrent-Rechnung	210,927
		8. Verschiedenes	561,538
		XII. Ueberschuss	13,397,127
340,425,548	75		340,425,548

(B. 16)

Zürich, den 26. März 1928.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

G. Schaertlin.

Koening.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiva						Passiva	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
22,500,000	—	Obligationen der Aktionäre.		Aktienkapital (30,000 Aktien à Fr. 1000)	30,000,000	—	
2,500,000	—	Grundbesitz.		Reservefonds	5,000,000	—	
151,076,739	30	Wertschriften und Hypotheken.		Spezialreserve	8,300,000	—	
141,211,181	15	Zinstragende Depots inkl. Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.		Guthaben von Versicherungsgesellschaften	36,448,574	44	
10,150,258	63	Guthaben bei Banken.		Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	75,093,051	28	
50,844	83	Kassa-Saldo.		Diverse Kreditoren	10,258,358	20	
50,893,197	97	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.		Reserven der Elementar-Abteilungen:			
1,759,396	72	Zu verrechnende Zinsen.		für laufende Risiken	72,259,660	—	
		(B. 26)		für schwebende Schäden	39,979,222	—	
				für aussergewöhnliche Schadenereignisse (Katastrophen-Reserve)	15,000,000	—	
				Reserven der Leben-Abteilung:			
				Deckungs-Kapital	76,203,033	—	
				Reserve für Rentenversicherungen	4,633,895	—	
				Reserve für schwebende Versicherungsfälle	1,135,309	—	
				Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	5,830,515	68	
				Spezial-Reserve Fr. 1,700,000.—			
				Angestelltenfürsorge » 250,000.—			
				Dividende an die Aktionäre » 2,320,500.—			
				Tantième und Gratifikationen » 912,500.—			
				Vortrag auf neue Rechnung » 647,515.68			
					Fr. 5,830,515.68		
380,141,618	60					380,141,618	60

Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1927 sind nach den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

PRUDENTIA, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiva						Passiva	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.		Aktien-Kapital (8000 Aktien à Fr. 1500)	12,000,000	—	
4,098,940	30	Wertschriften (Bilanzwert):		Reservefonds	3,000,000	—	
31,932	65	Staatsanleihen und Obligationen mit Staatsgarantie.		Spezial-Reserve	2,250,000	—	
19,712,023	80	Obligationen von Städten und Gemeinden.		Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	5,015,823	18	
19,138,610	25	Eisenbahn-Obligationen und Aktien.		Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	6,403,000	—	
		Obligationen und Aktien von Finanz-Instituten und industriellen Unternehmungen.		Diverse Kreditoren	380,107	46	
1,449,252	—	Aktien von Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.		Reserven der Elementar-Abteilungen:			
8,534,727	—	Hypotheken.		für laufende Risiken	27,087,863	—	
39,916,417	04	Zinstragende Depots inkl. Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.		für schwebende Schäden	15,921,105	—	
727,162	89	Guthaben bei Banken.		für aussergewöhnliche Schadenereignisse (Katastrophen-Reserve)	3,500,000	—	
6,936,266	28	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.		Reserven der Leben-Abteilung:			
631,165	17	Zu verrechnende Zinsen.		Deckungs-Kapital	31,131,142	—	
		(B. 27)		Reserve für schwebende Versicherungsfälle	444,153	—	
				Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	2,043,303	74	
				Spezial-Reserve Fr. 500,000.—			
				Angestelltenfürsorge » 125,000.—			
				Dividende an die Aktionäre » 990,000.—			
				Tantième und Gratifikationen » 325,000.—			
				Vortrag auf neue Rechnung » 103,303.74			
					Fr. 2,043,303.74		
109,176,497	38					109,176,497	38

Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1927 sind nach den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiva						Passiva	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
90,000	—	Obligationen der Aktionäre.		Aktien-Kapital (2000 Aktien à Fr. 2000)	4,000,000	—	
745,416	—	Wertschriften (Bilanzwert):		Reservefonds	600,000	—	
673,400	—	Staatsanleihen.		Spezial-Reserve	180,000	—	
5,951,302	—	Obligationen von Städten und Gemeinden.		Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	1,379,832	20	
7,464,380	—	Eisenbahn-Obligationen und Aktien.		Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	28,660,629	34	
		Obligationen und Aktien von Finanz-Instituten und industriellen Unternehmungen.		Diverse Kreditoren	42,618	46	
2,114,000	—	Hypotheken.		Reserven der Elementar-Abteilungen:			
25,342,344	72	Zinstragende Depots inkl. Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.		für laufende Risiken	3,500,968	—	
93,942	24	Guthaben bei Banken.		für schwebende Schäden	3,827,656	—	
4,871,157	70	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.		Reserven der Leben-Abteilung:			
61,991	10	Zu verrechnende Zinsen.		Deckungs-Kapital	7,579,419	—	
		(B. 28)		Reserve für Rentenversicherungen	12,474	—	
				Reserve für schwebende Versicherungsfälle	116,740	—	
				Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	417,596	76	
				Reservefonds Fr. 220,000.—			
				Dividende an die Aktionäre » 123,800.—			
				Tantième und Gratifikationen » 37,500.—			
				Vortrag auf neue Rechnung » 36,296.76			
					Fr. 417,596.76		
50,317,933	76					50,317,933	76

Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1927 sind nach den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel

(vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse)

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiva						Passiva	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
12,718,305	—	Wertschriften.		Deckungskapital	51,402,783	—	
3,950,702	50	Vorschüsse auf Policen.		Prämienübertrag	755,917	—	
46,455,550	—	Hypotheken.		Reserve für schwebende Versicherungsfälle	25,234	—	
484,000	—	Grundbesitz.		Gewinnfonds der Versicherten	8,582,106	03	
1,020,980	—	Schuldforderungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften.		Kriegsfonds	2,486,585	—	
362,651	66	Guthaben bei Banken.		Depositen	14,991	70	
273,931	76	Kassabestand.		Hilfsfonds der Angestellten	410,173	—	
27,653	—	Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften.		Sonstige Passiven	44,807	—	
763	06	Guthaben bei Filialen.		Gewinn	2,474,373	25	
902,413	—	Marchzinsen und Zinsausstände.					
		(B. 51)					
66,196,949	98					66,196,949	98

Basel, den 5. Juli 1928.

Der Vorsteher: R. Lang.

Der Direktor: Ed. Meyer.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen im Jahre 1927

Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses en 1927

(Zusammengestellt vom eidg. Eisenbahndepartement. — Tableau établi par le Département fédéral des chemins de fer.)

Eisenbahnen — Chemins de fer		Einnahmen — Recettes				Ausgaben ²⁾	Ueberschuss ³⁾
		Personen Personnes	Güter ¹⁾ Marchandises	Verschiedenes Divers	Total	Dépenses Total	Excédent Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Schweizerische Bundesbahnen	1927	142,821,280	227,176,448	25,527,687	395,525,415	267,050,533	128,474,882
Chemins de fer fédéraux	1926	137,397,163	215,058,411	23,623,649	376,079,223	266,152,873	109,926,350
gegen — comparé à	1926	+ 5,424,117	+ 12,118,037	+ 1,904,038	+ 19,446,192	+ 897,660	+ 18,548,532
%		+ 3.9	+ 5.6	+ 8.0	+ 5.2	+ 0.3	+ 16.9
Uebrig Normalspurbahnen (35)	1927	14,114,589	19,185,500	1,361,820	34,661,909	26,541,691	8,120,218
Autres voies normales	1926	13,762,578	18,224,922	1,315,475	33,302,975	26,616,421	6,686,554
gegen — comparé à	1926	+ 352,011	+ 960,578	+ 46,345	+ 1,358,934	+ 74,730	+ 1,433,664
%		+ 2.5	+ 5.2	+ 3.5	+ 4.1	+ 0.3	+ 21.4
Schmalspurbahnen (67)	1927	24,156,666	14,415,057	887,899	39,459,622	26,529,395	12,930,227
Voies étroites	1926	22,635,440	13,535,592	925,866	37,096,898	26,302,526	10,794,372
gegen — comparé à	1926	+ 1,521,226	+ 879,465	+ 37,967	+ 2,362,724	+ 226,869	+ 2,135,855
%		+ 6.7	+ 6.5	+ 4.1	+ 6.4	+ 0.9	+ 19.7
Zahnradbahnen (13)	1927	5,339,651	436,762	498,991	6,275,404	3,458,922	2,816,482
Voies à crémaillère	1926	4,714,611	443,446	509,402	5,667,459	3,498,969	2,168,490
gegen — comparé à	1926	+ 625,040	+ 6,684	+ 10,411	+ 607,945	+ 40,047	+ 647,992
%		+ 13.3	+ 1.5	+ 2.0	+ 10.7	+ 1.1	+ 29.9
Tramways (33)	1927	43,554,360	592,083	796,435	44,942,878	37,659,038	7,283,840
gegen — comparé à	1926	+ 41,985,664	+ 587,639	+ 838,513	+ 43,411,816	+ 36,765,040	+ 6,646,776
%		+ 1,568,696	+ 4,444	+ 42,078	+ 1,531,062	+ 893,998	+ 637,064
%		+ 3.7	+ 0.8	+ 5.0	+ 3.5	+ 2.4	+ 9.6
Drahtseilbahnen (50)	1927	3,790,250	672,150	230,547	4,692,947	2,918,335	1,774,612
Funiculaires	1926	3,500,740	709,837	205,691	4,416,268	2,818,899	1,597,369
gegen — comparé à	1926	+ 289,510	+ 37,687	+ 24,856	+ 276,679	+ 99,436	+ 177,243
%		+ 8.3	+ 5.3	+ 12.1	+ 6.2	+ 3.6	+ 11.1
Total	1927	233,776,796	262,478,000	29,303,379	525,558,175	364,157,914	161,400,261
gegen — comparé à	1926	+ 223,996,36	+ 248,559,847	+ 27,418,596	+ 499,974,639	+ 362,154,728	+ 137,819,911
%		+ 9,780,600	+ 13,918,153	+ 1,884,783	+ 25,583,536	+ 2,003,186	+ 23,580,350
%		+ 4.4	+ 5.6	+ 6.8	+ 5.1	+ 0.6	+ 17.1
1925		227,752,754	256,571,340	27,920,454	512,244,548	371,816,995	140,427,553

¹⁾ Inkl. Gepäck, Tiere und Post. — Incl. bagages, animaux et poste. ²⁾ Inkl. die Ausgaben zu Lasten der Spezialfonds. — Y compris les dépenses à la charge des fonds spéciaux.

Oesterreich — Zollerhöhungen für Wollgewebe, Möbelstoffe usw.

Infolge Verzichts Frankreichs auf bisherige vertragliche Bindungen werden im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Bestimmungen über den österreichischen Tarif im neuen französisch-österreichischen Handelsabkommen vom 16. Mai 1928 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 149 vom 28. Juni 1928) folgende Zollerhöhungen eintreten:

a) für Wollgewebe (wollene Webwaren) im Gewichte von 450—200 g per m² [ausgenommen solche mit einfacher Baumwollkette (nicht gewirzt), mit Wolle- oder Kunstwollschuss, ausser Abfalldecken], österreichische Zolltarifnummer 180 e, treten an Stelle des bisherigen Zolls von Goldkronen 195.— per 100 kg plus 5 % vom Wert die neuen Ansätze von Goldkronen 190.— per 100 kg plus 10 % vom Wert für rohe Gewebe und von Goldkronen 205.— per 100 kg plus 10 % vom Wert für gefärbte, bedruckte oder bunt gewebte Gewebe;

b) für gewisse Möbelstoffe aus Baumwolle, aus Tarif-Nr. 145, tritt an Stelle des jetzigen Zolls von Goldkronen 310.— per 100 kg der neue Ansatz von Goldkronen 400.— per q;

c) Möbelstoffe aus Wolle, Tarifnummer 181, zahlen an Stelle des jetzigen Ansatzes von Goldkronen 360.— per 100 kg künftig einen Zoll von Goldkronen 400.— bis 500.— per 100 kg;

d) für Eisenbahnschwellen und Eisenbahnschienen tritt ebenfalls eine Zollerhöhung ein.

Man rechnet damit, dass die neuen Zölle, um den 1. August herum zur Anwendung gelangen können; das genaue Datum steht noch nicht fest.

171—24. 7.

Handelsvertrag zwischen Oesterreich und Jugoslawien
(Zusatzabkommen)

Am 9. Juli 1928 ist in Wien ein Zusatzabkommen zum Handelsvertrag zwischen der Republik Oesterreich und dem Königreich der Serben, Kroaten und Slovenen vom 3. September 1925 abgeschlossen worden, durch das eine Anzahl Zolltarifvereinbarungen dieses Handelsvertrages fallen gelassen oder, vorwiegend im Sinne einer Erhöhung der bisherigen Vertragssätze, geändert werden. Diese Aenderungen sollen erst nach der Ratifikation des Zusatzabkommens zur Anwendung gelangen, sofern nicht durch die beiden Regierungen ein früherer Zeitpunkt des Inkrafttretens vereinbart wird. Wir behalten uns daher über diesen Punkt eine weitere Mitteilung in diesem Blatte vor.

Von den Aenderungen, die sich für die Zolltarife Oesterreichs und Jugoslawiens aus dem erwähnten Zusatzabkommen ergeben, sind folgende zu nennen:

a) Zölle bei der Einfuhr in Oesterreich:

Nr. des Zolltarifs	Warenbezeichnung	Neuer Vertragssoll oder Vertragszoll Goldkronen für 100 kg	Bisheriger allgemeiner oder Vertragszoll Goldkronen für 100 kg
aus 35	Äpfel, in Kisten oder Fässern im Rohgewichte von 50 kg oder mehr, vom 1. September bis 15. November . . .	3.50	5.—

Weitere neue österreichische Zugeständnisse betreffen Pflaumen und Zwetschgen, getrocknete oder gedörrte Birnen, Fettschweine, Slibowitz, geschlachtete Fettschweine mit dem Speck, Innereien, Pflaumenmus usw.; andererseits willigte Jugoslawien in eine Erhöhung der österreichischen Zölle für Schlachtvieh, Schweine im Gewichte über 40 bis 110 kg, Gebrauchspferde des Kaltblutgeschlages, Schweinefett und Schweinefleisch, Fleischwurst usw. ein und verzichtete auf die bisherigen vertraglichen Abmachungen für Forellen, Schwefelsäure, Natriumsulphat, Aluminiumsulphat usw.

b) Zölle bei der Einfuhr in Jugoslawien.

Nr. des jugosl. Zolltarifs	Warenbezeichnung	Neuer Vertragssoll oder autonomer Zoll Golddinar für 100 kg	Bisheriger Vertragssoll Golddinar für 100 kg
321	Tücher und Schals, gewebt, auch in unzerschnittenen Stücken	500.—	400.—
aus 368	Schuhwaren aus Geweben oder Filz, mit Sohlen aus anderen Stoffen:		
aus 1.	ganz oder teilweise aus Seide (ausgenommen aus Brokat- oder Atlasgeweben)	1500.— ¹⁾	1200.—
2.	andere	400.—	350.—
554	Schrauben und Schraubenmutter aller Art, Nieten und Isolatorstützen mit einer Schaftdicke oder Lochweite von:		
1.	über 7 mm	30.—	28.— u. 35.—
2.	7 mm oder darunter	70.—	28.— u. 35.—
	Schraubenartige Schienennägel aller Art, Hufstollen	30.—	28.— u. 35.—
590	Aluminium, geschmiedet oder gewalzt, in Stangen, Stäben, Blech oder Platten	30.—	10.—
aus 592	Drahte aus Aluminium	60.—	20.—
626	Bleche und Drahte aus Kupfer:		
1.	unbearbeitet:		
a)	in der Stärke von 0.5 mm und darunter	32.—	28.—
b)	in der Stärke über 0.5 mm	27.—	23.—
2.	bearbeitet:		
a)	in der Stärke von 0.5 mm und darunter	42.—	35.—
b)	in der Stärke über 0.5 mm	37.—	30.—
aus 651/2	Wasserturbinen mit einem Durchmesser des äusseren Laufrades von über 1.80 m	30.—	25.—
aus 665	Elektrische Apparate:		
1.	Telegraphen- und Telephonapparate, Mikrophone	200.—	150.—
aus 2.	Elektrische Signalvorrichtungen	200.—	150.—
aus 3.	Elektrische Mess- und Zählapparate	200.— ²⁾	150.—
5.	Mit Heizrheostaten (Kochgeschirr, Bügeleisen, Öfen und dergl.)	300.—	200.—

Infolge Entlassung aus der bisherigen Bindung oder Zustimmung Oesterreichs zu einer Erhöhung des gegenwärtigen Vertragssolles treten ausserdem jugoslawische Zollerhöhungen ein für gewisse Kartons, Druck- und Schreibpapiere, verschiedene Erzeugnisse aus Eisen und Blei, Tuben und Kapseln aus Zinn, verschiedene Erzeugnisse aus Nickel und Kupfer usw., doch handelt es sich fast ausschliesslich um Waren, die die Ausfuhr aus der Schweiz nach Jugoslawien nicht berühren dürfen.

¹⁾ Für Schuhe mit Brokat- oder Atlasgewebe bleibt der bisherige Vertragssoll von Golddinar 1200.— per q weiter in Kraft.

²⁾ Statt dieses Zolls von Golddinar 200.— findet der im April 1928 festgesetzte ermässigte Zoll von Golddinar 50.— per 100 kg Anwendung, wenn die Importeure eine Bestätigung des Ministeriums für Handel und Industrie (Industrie- und Gewerbeabteilung) darüber beibringen, dass die betreffenden Gegenstände nicht im Inlande erzeugt werden.

171—24. 7.

Polen

Zollerleichterung für Elektroden. Laut einer Verordnung vom 22. Juni 1928 können Kohlenelektroden, die im Lande nicht angefertigt werden, zwecks Herstellung von Karbid, Salpetersalz und Ferrosilicium mit Bewilligung des Finanzministeriums zum herabgesetzten Zoll von 10 % des tarifmässigen Ansatzes eingeführt werden.

Die Verordnung ist am 1. Juli 1928 in Kraft getreten und gilt bis 31. Dezember 1928.

Ausfuhrzoll für Weizen und Weizenmehl. Durch eine weitere Verordnung vom 23. Juni 1928, veröffentlicht im Gesetzblatt vom 30. gl. Mts., ist die Geltungsdauer der Verordnung vom 23. November 1927 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt, Mitteilungen und Dokumente Nr. 94 vom 6. Dezember 1927) betreffend den Ausfuhrzoll für Weizen und Weizenmehl bis 30. September 1928 verlängert worden.

171—24. 7.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 24. Juli an — Cours de réduction à partir du 24 juillet

Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 138.95; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 124.—; Italien Fr. 27.30; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 73.85; Schweden Fr. 139.15; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.55; Grande-Bretagne Fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 29. Neue Beiträge. — 21. VII. 1928. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1321 Radio-Club. — VI. 919 Rüsch, K., Grammophon-Spezialhaus. Adliswil: VIII. 15463 Flobertschliessverein. Bannwil: IIIa. 655 Flobertschliess-Gesellschaft. Basel: V. 3494 Bach, W., Wwe. — V. 6164 Dinkel-Müller, M., Inland-Tapeten. — V. 9189 Fussball-Club Basel, Trainerkonto. — V. 9200 Hunziker, Jacques, Haupt-agentur der «La Préservatrice», Unfall-Versicherung. — V. 6301 Kessler, Daniel, Bern: III. 3916 Badertscher, Gebr., Auto-Transporte aller Art, Bümpliz. — III. 3660 Gotthelf-Verlag. — III. 6392 Pulfer, Gottfr., Unternehmer. — III. 5506 Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie. — III. 6323 Wietli, Viktor, Vertretungen. Dévillard: IVa. 1990 Société d'ornithologie et d'embellissement. Dett: IIIb. 869 Jaquenod, F., uotaire. Biel: IVa. 1944 Montbaron, Charles, gravure acier. — IVa. 1945 Moser, Ernest, Korbwaren-handlung. — IVa. 1942 Seeländischer Bezirksverband des Blauen Kreuzes. Birsfelden: V. 9220 Ziegler-Guyot, Paul. Bôle (N.): IV. 1173 Commune de Bôle. Brienz: III. 6906 Gartenbauschule für Töchter, C. Fotsch. Buochs: VII. 3963 Bitumen- & Teerschotterwerk Buochs A.-G. Burgdorf: IIIb. 743 Osterwalder, René, Dr., Apotheker. — IIIb. 744 Schärer, Ernst, Postbeamter. Chexbres: IIIb. 872 Bertrand, J. B., pharmaciens. Chur: X. 1887 Ludwig-Schneider, J. A. Claren: IIIb. 868 Union avicole de Claren et environs. Communiquy: I. 3111 Mathez, J. A., docteur. Davos-Platz: X. 1879 Gadmer, P., Dr., Advokaturbureau. — X. 1883 Haus in der Sonne, Schwestern Kleiner & Buess. Dübendorf: VIII. 15515 Wild, Heinrich, Photo-Technik. Dürrenast: III. 6126 Zraggen, Frieda, Vorsteherin zur Sehadau. Einsiedeln: VIII. 15507 Avanzini, Heinrich, Mech. Ziegelei und Backsteinfabrik. Emmenbrücke: VII. 3972 Kaufmann, Albert, Handels- & Landwirtschafsgärtnerei, Gerliswil. Ermatingen: VIII. 1185 Etter, Oskar, Pfandleihe. Frauenfeld: VIII. 1184 Michel, N., marchand de chevaux. — VIII. 1068 Isler-Schoch, Walter, Dr. med. Genève: I. 3543 Hofer, Rupert, film opérateur. — I. 2323 Janin, Alphonse, droguerie centrale Chêne-Bourg. Gryn: IIIb. 866 Société de développement de Gryn.

Gutenberg: IIIa. 663 Müller-Sehürch, E. Himmelried: V. 9184 Pflügl, Emil, Haupt-agentur Dorneck-Thierstein der Neuenburger Schweiz. Allg. Versicherungsgesellschaft. Hinterthal-Moosbühl: VII. 3974 Imhof-Gwerder, B., Mech. Paackbühelfabrikation, Gasthaus und Handlung z. «Wilhelm Tell». Hiltwil: VIII. 15566 Weber-Mendeckel, A., Ringwil. Kerzers: III. 6836 Spargelzucht Kerzers, P. Merlan. Künzli: III. 3744 Bögli, Adolf, Einziger der B. K. W. Koppigen: IIIb. 742 Gehrig & Schärer. Kreuzlingen: IX. 4945 Hezinger, Fr., G. m. b. H. Lachen (Schw.): VIII. 15503 Radfahrerst Lachen. Lengnau I. E.: IIIb. 357 Vier Jahreszeiten, Probst-Lüthy. Lausanne: II. 2849 Agence des machines à écrire Underwood S. A. — II. 4010 Gluz, René, assurances. — II. 4011 Lévy-Bloch, commerce de Chevaux. — II. 4013 Metz, Louis, enseignes, spécialité sous verre. — II. 4020 Société de pomologie du canton de Vaud. Malans: X. 1884 Salis, Gubert's, sel, Erben. Monstein: X. 1821 Evangel-Landeskireh. Stellenvermittlung für den Kanton Graubünden. Montreux: IIIb. 873 Le «Vigilant» journal du parti socialiste de Montreux. Mühlhorn: IXa. 808 Schmidt, Jos., Seidenweberei. Neu-Altschwil: V. 9214 Ruf, Rosa, Seifenfabrik. Neuchâtel: IV. 1362 Du Bois, Paul, pasteur (compte personnel). Neuchâtel: VIIIa. 567 Oderholz, Hugo, Schulhandlung. Nyon: I. 3046 Kirschmann, Louis, charcuterie. Oberurnen: IXa. 809 Orgebaufond. Oberwangen (Bern): III. 6010 Mühlemann, Paul. Quarten: X. 1438 Arnenpflege. — X. 1199 Polizeikasse. Reinach (Aarg.): VI. 2146 Rubli, Ludwig, Missions-Inspektor. Renens: II. 2680 Ligue vaudoise contre la tuberculose, section de Renens. Rolle: II. 1647 Etablissements Albert Fleury, automobiles. Romanshorn: VIIIc. 823 Dietrich, Rob., Handels-Comptoir. Rüschengraben: V. 9181 Feldschützengesellschaft. Samaden: X. 1882 Hirschi & Rechsteiner, Mech. Schreinerei und Zimmerer. St. Gallen: IX. 4962 Kunstturner-Vereinigung der Ktne. St. Gallen & Appenzell. — IX. 4951 Pfadfinderabteilung Hospiz. — IX. 4959 Roth & Co., Weberer Bruggwald. — IX. 4950 Seraphische Kinder- & Seelsorgsalle St. Maria. — Sarjans: X. 1877 Unteregger, Josef, Zahnarzt. Sarnen: VII. 3969 Stellenvermittlung für Krankenpflege. Schaffhausen: VIIIa. 1395 Schmid-Isliker, G. Schlett-heim: VIIIa. 864 Electro-Terro A.-G. Schwyz: VII. 3977 Annen, J. M., & Söhne, Malergeschäft. Sevelen: IX. 4944 Baumann & Prée, Seveler Lederwaren-Gesellschaft. Sirmach: VIIIb. 1186 5. Thurg. Kunstturntag 1928. Sursee: VII. 3970 Knüsel, Kaspar, Kolonialwaren. Territet: IIIb. 870 Schuler, Ernest, atelier pr. réparations d'automobiles. Thürgen: IIIa. 668 Hornusser-Gesellschaft. Thun: III. 5650 Schneider, Paul, Post-beamter. Thuis: X. 1878 Guler, R., Atelier für Photographie. Urnäsch: IX. 2072 Ruf-Mayer, E., Frau. Vers l'Eglise: IIIb. 871 Commune d'Ormonts-Dessus. Walzenhausen: IX. 4351 Vitzthum, E., «Flora» Produkte. Wasen I. E.: IIIb. 741 Stelmer, Geschw., Handlung. Wil (St. G.): IX. 201 Giezendanner, J., St. Peter-Apotheke. Winterthur: VIIIb. 1637 Ammann, Marguerite. — VIIIb. 1639 Bogenossenschaft Gelselwed Winterthur. — VIIIb. 1153 Fromm, Harro. — VIII. 1300 Rhetorischer Club Winterthur. — VIIIb. 1638 Steiner, Frieda, Fr. Wolfgang: X. 1886 Rudolf, Max, Maler. Yverdon: II. 3959 Aegerter & Colomb, produits chimiques. Zernez: X. 1885 Grass, Gian, Hotel il Fuorn, Ofenberg. Zürich: VIII. 4582 Amshand, Robert, Söhne, Holzimport. — VIII. 15576 Baumgartner, A., Kaufm., Germaniastr. 15. — VIII. 15496 Benzlyx A.-G., Fabrik chem.-techn. Produkte. — VIII. 15479 Betriebsvereinigung für Warentransporte durch Lastwagen A.-G. «Bela». — VIII. 15533 Economa, A.-G. für Patentverwertung. — VIII. 15520 Fahrni & Müller, Fabrikation und Vertrieb von Massenartikel. — VIII. 15517 Grunder, Traugott, Glashandlung. — VIII. 15574 Hörnlimann, Rud., Oberst. — VIII. 15572 Kunde, Karl, Mech. Schreinerei. — VIII. 15544 Meier, Helri, Wein-Restaurant Hungaria. — VIII. 15462 Studer, Jean, Waagen. — VIII. 15531 Szalik, Conrad. Sanitäre Installationen. — VIII. 15497 Thalman, J., Landesprodukte. — VIII. 19471 Verein für das Schweiz. Sozialmuseum. — VIII. 15518 Verlag Schweizer Industrieblatt. — VIII. 15495 Worms, Emil, Herrenschneider. Düsseldorf: V. 9218 English Cloth Importing Company m. b. H. Elberfeld: VIIIa. 1402 Brockhaus, Friedrich, Klischeefabrik. Gölitz (Schlesien): IVa. 1988 Fehst, Wilhelm, Uhrengrosshandlung. Hillegom: V. 9213 Spilker, G. A. London: III. 6119 Orlik, L., Briar Pipe Makers, E. C. 1. Nijemel (Jugoslawien): V. 8320 Seklys, Georg, Pfarradministrator, Reformiertes Pfarramt. Randegg: VIIIa. 1274 Kieferle, Eugen, Kaufmann. Rotterdam: VIII. 15469 Neda N. V. Niederlandse Darmindustrie. Tönishelde b. Velbert: VIII. 15485 Schlossfabrik A.-G. vorm. Wilh. Schulte, Schlagbaum.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Anuncios — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Wengernalp-Bahn

Dividendenauszahlung für 1927

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Juli 1928 wird für das Geschäftsjahr 1927 eine Dividende von 6 % ausgeschüttet. Der Coupon Nr. 35 wird demzufolge vom 23. Juli an

mit r. 21.—
abzüglich 3 % eidg. Stempelsteuer . . . —.63
= netto Fr. 20.37

durch folgende Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

Spar- und Leihkasse in Bern, Bern,
Bank Guyerzeller A. G., in Zürich.

Eigergletscher, den 21. Juli 1928.

(6200 Y) :2312

Die Direktion.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Dividendenauszahlung für 1927

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Juli 1928 wird für das Geschäftsjahr 1927 den Aktien I. Ranges eine Dividende von 6 % ausbezahlt. Der Coupon Nr. 1 unserer Aktien I. Ranges wird vom 23. Juli an

mit Fr. 12.—
abzüglich 3 % eidg. Stempelsteuer . . . —.36
= netto Fr. 11.64

bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

Kantonalbank von Bern, Bern,
Spar- und Leihkasse in Bern, Bern,
Bank Guyerzeller A. G., Zürich.

Eigergletscher, den 21. Juli 1928.

(6201 Y) :2313

Die Direktion.

S. A. pour Valeurs Industrielles

In der Generalversammlung vom 21. Juni 1928 haben die Aktionäre die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. (3724 Z) :2373

Als Liquidator wurde Herr Antenor Patino, 22, Avenue du Bois de Boulogne, Paris, bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. c65 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Unterzeichneten zu Händen des Liquidators anzumelden.

Zürich, den 11. Juli 1928.

Sulzer, Rechtsanwalt, Bärengrasse 17.

Handels-Hochschule St. Gallen

Das Vorlesungsverzeichnis für das am 8. Oktober beginnende Wintersemester wird vom Sekretariat auf Verlangen kostenlos zugesandt. (2621 G) :2338

7 % Pfandbriefe von Schweizerfranken 10,000,000 der Staatshypothekenbank des Königreiches der Serben, Kroaten und Slovenen (Uprava Fondova) Belgrad, von 1927

Bei der am 14. Juli 1928 planmässig vorgenommenen dritten Halbjahres-Ziehung sind folgende 292 Pfandbriefe von je Schweizerfranken 1000 im Gesamtwerte von Schweizerfranken 292,000 ausgelost worden:

138	926	2274	2999	4003	4923	5977	6908	7793	8976
142	940	2392	3032	4004	4982	5984	7080	7819	9047
143	961	2393	3116	4016	4988	6003	7091	7869	9053
144	1006	2394	3172	4051	5085	6155	7062	7927	9100
166	1030	2406	3189	4060	5102	6173	7063	7929	9107
274	1035	2405	3267	4061	5110	6174	7064	7934	9137
283	1135	2500	3268	4085	5138	6198	7065	7937	9202
300	1138	2520	3369	4134	5139	6209	7066	8003	9251
335	1156	2541	3379	4160	5276	6317	7067	8057	9333
352	1188	2543	3424	4163	5434	6338	7068	8078	9385
353	1201	2544	3428	4262	5437	6345	7114	8093	9387
377	1253	2612	3439	4263	5461	6311	7146	8214	9429
385	1255	2617	3441	4274	5476	6330	7247	8215	9479
391	1285	2618	3445	4292	5625	6337	7277	8269	9578
394	1314	2669	3464	4311	5665	6371	7318	8302	9591
401	1508	2677	3465	4379	5729	6377	7350	8378	9599
415	1516	2692	3487	4412	5731	6380	7351	8428	9640
440	1542	2693	3511	4415	5740	6398	7372	8431	9695
447	1560	2735	3542	4479	5750	6415	7419	8496	9757
492	1593	2767	3573	4512	5753	6437	7425	8638	9807
503	1842	2808	3592	4552	5755	6450	7463	8650	9808
614	1857	2812	3610	4594	5776	6487	7482	8662	9859
622	1869	2824	3633	4599	5790	6581	7536	8731	
663	1874	2825	3660	4692	5843	6582	7602	8765	
680	1886	2892	3688	4694	5897	6682	7614	8770	
694	1941	2914	3703	4700	5913	6754	7660	8780	
718	1950	2916	3773	4812	5914	6758	7707	8847	
720	2114	2954	3801	4885	5926	6769	7782	8851	
741	2192	2956	3904	4908	5948	6783	7787	8904	
916	2268	2974	3979	4909	5958	6830	7790	8930	

Restanten:

Gezogen per 15. August 1927: Nr. 1588, 5529.

Gezogen per 15. Februar 1928: Nr. 914, 3967.

Diese Pfandbriefe, sowie die am 15. August 1928 fällig werdenden Coupons gelangen vom Verfalltage ab spesenfrei zur Einlösung: beim Schweizerischen Bankverein in Basel, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, sowie bei allen schweizerischen Sitzten, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute. 4894 Q 2297



14 Tage Ferien

Nicht für den ganzen Menschen, aber für den Kopf — — — wenn wir die Burroughs Portable, die schreibende Additionsmaschine mit Volltastatur gratis und unverbindlich für 14 Tage in Ihr Bureau stellen können. Dies ermöglicht Ihnen, durch praktische Erfahrung zu prüfen, ob eine solche Maschine Ihren Bedürfnissen entspricht. Eine Karte, ein telephonischer Anruf genügen, und die Burroughs Portable wird Ihnen sofort zugestellt.

Burroughs Portable

die schreibende Additionsmaschine

BRIGNONI A.-G., ZÜRICH
Gerbergasse 2 Tel. Selnau 10.32

ADDITIONS- BUCHHALTUNGS- CALCULATIONS- UND FAKTURIERMASCHINEN

Verkauf
von erstklassig gebauten
schweizerischen

Kesselwagen

19 m³, zu vorteilh. Preisen.
Anfragen unter Chiffre
L. 3311 Z. an Publitas,
Zürich. :2055

Annoncen

für
Financiers
Kaufleute u.
Industrielle
finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Tel. S. 9676
Filialen in Basel und Schaffhausen

Revisionen

(3601 Z)

*2201

Schweiz. Handels- & Industrie-Gesellschaft
für Brasilien

Dividenden-Zahlung

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1927/28 auf 7 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 24. Juli 1928 an für die Aktien Nummern 1—27000 gegen Abgabe von Coupon Nr. 3 mit netto Fr. 6.80 per Aktie und für die Aktien Nrn. 27001—30000 gegen Abgabe von Coupon Nr. 3 mit netto Fr. 3.40 per Aktie bei der Schweizerischen Handelsbank in Zürich und Winterthur.

Zürich, den 23. Juli 1928.

(3845 Z) :2319

Solothurn - Münster - Bahn

Bekanntmachung

Die von der Generalversammlung vom 21. Juli 1928 für die **Prioritätsaktien I. Ranges** beschlossene Dividende von **Fr. 10** pro Aktie kann von heute an bei nachfolgenden Instituten gegen Abgabe des Coupons Nr. 4 und nach Abzug der eidgenössischen Couponssteuer bezogen werden: Solothurner Kantonalbank in Solothurn, Kantonalbank von Bern in Bern, Basler Handelsbank in Basel und Solothurner Handelsbank in Solothurn.

Solothurn, den 23. Juli 1928.

Direktion.

Furness Transport A. G.

Basel/Bâle

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in:

(3652 Q) *2

Antwerpen, Brüssel, Gent, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Bräila, Constanza, Giurgiu, Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbrough, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Leith, Southampton, Hanley, Cardiff, New-York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosario de Santa Fee, Bahia Blanca, La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Brisbane, Port Moresby, Kapstadt, Alexandrien, Malta, Piräus, Trinidad, St. John's (N.F.), Halifax (Nova Scotia), Norfolk

Günstige Seefrachten Inkasso

Sammelverkehre

Altstätten-Gais-Bahn A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag den 4. August 1928, 17 Uhr
im Hotel zur Krone in Gais

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1927.
2. Bericht der Rechnungskommission.
3. Beschlussfassung über die in Ziffer 1 und 2 erwähnten Vorlagen und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Statutenrevision, Aenderung von § 4.
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates gemäss § 20, Absatz C der Statuten.
6. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Rechnungskommission und deren Suppleanten.
8. Verschiedenes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht liegt auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Altstätten zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind ebendasselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 3. August 1928, abends 5 Uhr zu lösen. Diese berechnen am Tage der Generalversammlung der Aktionäre zur unentgeltlichen Fahrt auf der Altstätten-Gais-Bahn.

(2763 G) :2314

Altstätten, den 19. Juli 1928.

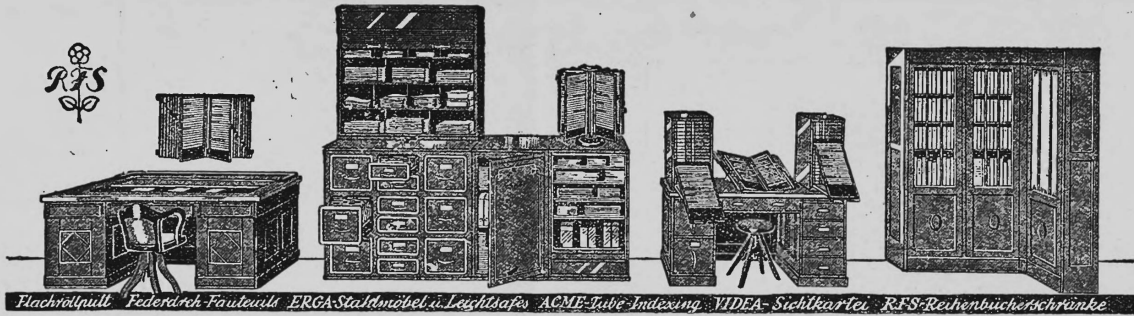
Der Verwaltungsrat.

Union Financière de Genève

Les porteurs d'obligations 5 % de l'Union Financière de Genève sont informés que le coupon No 2 est payable à partir du 1^{er} août 1928 à raison de fr. 25. — et sous déduction de l'impôt fédéral, soit par fr. 24.50 net à :

Genève: à l'Union Financière de Genève;
Bâle: à la Société de Banque Suisse;
Berne: à la Banque Cantonale de Berne;
Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & Co.;
Lausanne: chez MM. Charrière & Roguin;
Zürich: au Crédit Suisse;

:2316 (23188 X)



(3798 Z)

Die Besichtigung unserer Ausstellung bringt Ihnen wertvolle Anregungen für die zweckmässige Neugestaltung Ihrer Bureau-Organisation. — Wir kennen als Fachleute alle Bedürfnisse des rationellen Bürobetriebes und raten Ihnen in jedem Falle zum Richtigen.

2305

Besuchen Sie deshalb unsere ständige Mustermesse neuzeitlicher Arbeitsmethoden

Rud. Furrer Söhne Zürich, Münsterhof 13



Inkasso A.-G.
(Recouvrements S. A.)

Hauptsitz Bern
Generaldirektion und Verwaltung
Neuenburg
Bubenbergrplatz 10 Faub. du Lac 11. Tel. 17.49

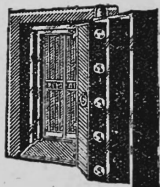
Filialen:
MILANO — ROMA

Korrespondenten: Auf sämtl. ausländ. Plätzen.

NB. Rascher Spezialdienst für Inkasso und Erledigung von Forderungen aller Art im Ausland.
Verlangen Sie Tarife und Bedingungen bei der Generaldirektion (9062 N)

„Intercontinental“

Schweizerische Gepäck-, Transport- und Rück-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Tel. Selnau 85.30 Zürich Löwenstrasse 51
versichert Waren- und Valoren-Transporte, ferner Reisegepäck zu günstigen Prämien und Bedingungen.
Vertreter gesucht! 888



Kassenschränke
Stahlmöbel
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Russenfabrik A.-G. Zürich
Die führende Handelsauskunft
Comptoir Th. Eckel A. G.

gegr. 1858, garantiert zuverlässige und prompte Berichterstattung auf die Schweiz und das gesamte Ausland.
Basel, Bern, Genf, Zürich — Lyon, Paris, Marseille, Toulouse, St. Louis (Ill. Rhin), Frankfurt a. M.

Ergiebig und satt

schreibt nur

PEERLESS

das kanadische

*580

Carbonpapier

Erbschafts-Inventar * Rechnungsru

Erblasserin: **Frieda Zaugg-Lehmann**, Hermanns Ehefrau, von Wylsachen, gew. Inhaberin der Kolonialwarenhandlung Scheibenstrasse 36, in Bern, verstorben am 30. Juni 1928.

Eingabefrist für Ansprachen und Guthaben: Bis **31. Juli 1928.**

Bern, Spitalgasse 40, den 4. Juli 1928.

Der Erbschaftsliquidator:
Carl Hertig, Notar.



Spezial-Haus für geprägte Etiketten-Verschluss- und Reklame-Marken

für alle Zweige von Handel u. Industrie
Verlangen Sie noch heute gratis
1971 un ere Muster.

ESPORTON S. A. ZUG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag den 2. August 1928, nachmittags 2½ Uhr**
ins Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung für das am 31. Dezember 1927 abgelaufene Geschäftsjahr und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorhergegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 24. Juli an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 1. August 1928 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (4869 L) 23001

Zug, den 21. Juli 1928.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt 7½ % du Gouvernement Royal Hongrois 1924-44
(Tranche suisse)

Les porteurs d'obligations de l'emprunt susdit sont informés que le coupon au 1^{er} août 1928 est payable dès son échéance, à raison de Fr. suisses 37.50 net auprès des établissements et maison de banque désignés ci-dessous:

Union Financière de Genève,
Société de Banque Suisse,
Société Anonyme Leu & Cie.,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Banque Cantonale de Berne,
Banque Fédérale S. A.,
Union de Banques Suisses,
Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève,
Crédit Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
Banque Populaire Suisse,
M.M. A. Sarasin & Cie., Bâle.

Genève, le 21 juillet 1928.

(23189 X) 2315

Union Financière de Genève.

JEGER & Co.

ZURICH
St. Annagasse 6
Telefon Selnau 97.50

Bank-Geschäfte jeder Art. Börsen-Aufträge im In- und Auslande. Kapital-Anlagen. Finanzielle Beratungen und Auskünfte. Vermögensverwaltungen. 36

Emprunt 7% Det Nerske Zinkkompani

Le coupon semestriel de cet emprunt échéant le 1^{er} août 1928 sera payé, net de l'impôt actuel de 2 % sur les coupons et de tous frais, par les domiciles de paiement ci-après désignés, soit à raison de **Fr. 17.50**, .2317 (23190 X)

- à Genève: auprès de l'Union Financière de Genève, du Comptoir d'Escompte de Genève,
- à Bâle: auprès de la Société de Banque Suisse, de la Banque Commerciale de Bâle,
- à Zurich: auprès de la Banque Fédérale S. A.

Möbelfabrik

GYGAX & LIMBERGER

Altstetten-Zürich

Spezialität:

Schalldichte Telephon-Kabinen **„PHONIVOR“**

(3243 Z) 2001